Ohne Berührungsängste und authentisch

So haben die Oberammergauer Bundespräsident Christian Wulff bei seinem Passionsbesuch erlebt

VON NADJA HOFFMANN

Oberammergau Abendessen mit einem Bundespräsidenten erlebt man ja nicht alle Tage", sagt Frederik Mayet und fügt an "das war schon spannend." Sein Eindruck nach fast zwei Stunden Dinner mit Christian Wulff: "Er war gut informiert, interessiert und authentisch." So gut gelaunt und volksnah, wie sich das Deutsche Staatsoberhaupt in der Öffentlichkeit gezeigt hatte, sei er auch beim Empfang der Gemeinde gewesen. Zu der war nur eine kleine Gesellschaft eingeladen. Sie hatte die Ehre, den Staatsmann etwas näher kennen lernen zu dürfen.

Zum ausgewählten Kreis gehörte auch Ursula Burkhart, die auf der Passionsbühne die "Maria" spielt. "Es war sehr nett", sagt sie am Tag danach kurz und fröhlich. Ihr habe Gefallen, dass sich in entspannter Atmosphäre einfach ein normales Gespräch ergeben hätte – bei dem der Bundespräsident und seine Frau Bettina viele Fragen zu der Aufführung gestellt haben. "Er wollte zum Beispiel wissen, wie die Jesus-Darsteller ganz praktisch mit ihrer Rolle umgehen. Oder in welcher Höhe sie gekreuzigt werden", erzählt Bürgermeister Arno Nunn.

Der Rathaus-Chef hatte in der Pause der von Wulff besuchten Passion zum Essen ins Hotel Maximilian geladen. Dort saßen neben der Spielleitung und wenigen Hauptdarstellern auch Vertreter aus Politik und Kirche mit an dem quadratischen



Volksnah und gut gelaunt: Bundespräsident Christian Wulff im Passionstheater.

beschreibt der katholische genehmen Seite gezeigt habe. Pfarrer Peter Lederer das Treffen mit Christian Wulff, das schon etwas besonderes für ihn gewesen sei. Auch Vorfeld ganz offen gestanden, deshalb, weil sich das Staats- angesichts des Besuchs aufge-Tisch. "Ein schöner Abend", oberhaupt von einer sehr an- regt gewesen zu sein. Diese

Absolut positiv sind auch die Impressionen von Bürgermeister Nunn. Er hatte ja im

Anspannung sei dann gestern komplett abgefallen. "Jetzt bin ich froh", sagt er nach dem großen Rummel, "das alles gut abgelaufen ist."

Vor allem sei bei den Oberammergauern positiv ange-

FOTO: BUNDESREGIERUNG/GUIDO BERGMANN

kommen, wie begeistert Christian Wulff von der Passion war. "Ich habe ihn gleich schon für 2020 eingeladen", erzählt Nunn. "Würde er wiederwählt, läge der Termin am Ende seiner zweiten Amts-

zeit." Jetzt, ganz frisch in der Rolle des Staatsoberhauptes sei der 51-Jährige sehr unkompliziert gewesen. "Ich konnte ganz unbefangen mit ihm reden", erinnert sich Nunn an die Unterhaltungen im Theater. Kurz vor Beginn des zweiten Aufführungsteils ließ es sich Wulff auch nicht nehmen, einen Blick hinter die Kulissen des Gelübdespiels zu werfen – auch wenn das laut Protokoll gar nicht vorgesehen war.

Die Leitlinien des Bundespräsidialamtes haben schon seit Wochen Ralf Schmidt und sein Team auf Trapp gehalten. "Das Thema Sicherheit wird natürlich sehr groß geschrieben", sagt der Besitzer des Fünf-Sterne-Hotels Maximilian, in dem das Ehepaar Wulf geschlafen hat. So sei das Haus vorab inspiziert und das Personal überprüft worden. Während des Besuchs hätten dann rund um die Uhr Sicherheitsbeamte Wache gestanden.

Viel Aufwand für einen ganz einfachen Gast. "Christian Wulff war sehr freundlich", sagt der Hotelier. Besondere Extrawünsche seien keine geäußert worden. Und gestern Morgen habe das Ehepaar auch ganz normal mit den anderen Gästen gefrühstückt.

Als eher zurückhaltend, entspannt, aber sehr interessiert beschreibt auch Andreas Richter den Päsidenten. Der "Jesus"-Darsteller war in Lederhose zum offiziellen Empfang gekommen. "Auf der Einladung stand gedeckter Anzug oder Tracht", sagt er mit einem Schmunzeln, "da gab es für mich nur eine Antwort."

AMMERTAL

für die Gemeinden Ettal Oberammergau Unterammergau **Altenau** Saulgrub Bad Kohlgrub **Bad Bayersoien**

Alpspitzstraße 5 a Garmisch-Partenkirchen Ludwig Hutter Telefon 0 88 21/7 57 25 Fax 0 88 21/7 57 26 E-Mail: ammertal @merkur-online.de

ZU GAST BEI DER PASSION



Fritz Stuntz 69, Vierneberg in der Eifel

"Es ist wirklich so gut, wie ich es mir erhofft habe. Ich denke nicht, dass man die Geschichte, die ja jeder aus der Schule kennt, besser umsetzen könnte. Das Geld für die Eintrittskarten ist es auf jeden Fall wert. '

TEXT/FOTO: MARCUS SCHOFT

AKTUELLES IN KÜRZE

BAD KOHLGRUB Mit Alkohol am **Steuer erwischt**

Eine saftige Geldstrafe, ein ganzer Monat Fahrverbot und Punkte in Flensburg so lautet die Bilanz der Alkoholfahrt eines 42-Jährigen am vergangenen Dienstag. Die Polizei stoppte den Mann gegen 21 Uhr in Bad Kohlgrub bei einer Verkehrskontrolle und stellte bei dem Pkw-Fahrer aus dem nördlichen Landkreis Alkoholgeruch fest. Dies gab den Beamten Anlass zur Kontrolle des Promillewertes, der sich als deutlich zu hoch herausstellte. Der angetrunkene Fahrzeuglenker musste sein Auto an Ort und Stelle abstel-

UNTERAMMERGAU Musik und Tanz am Dorfplatz

Mit einer Hüpfburg, Plattlereinlagen und weiteren Attraktionen lockt der Trachtenverein Unterammergau am Sonntag, 15. August, zum Dorfbrunnenfest. Für Stimmung sorgt die örtliche Musikkapelle, auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Los geht's um 10 Uhr am Dorf-Unterammergau, Ausweichtermin schlechtem Wetter ist der 22. August.

LINDERHOF König-Ludwig-Nacht im Schloss

Anlässlich des 165. Geburtstages von König Ludwig veranstaltet das Schloss Linderhof am Mittwoch, 25. August, seine dritte König-Ludwig-Nacht. Besucher können an verschiedenen Führungen durch das Schloss und den Park teilnehmen sowie Konzerten und Lesungen lauschen. Nachtführungen mit musikalischer Untermalung können unter der Telefonnummer 0 88 22/ 92 03 0, per Fax unter der Nummer 0 88 22/ 92 03 11 oder per Email an sgvlinderhof@ bsv.bayern.de reserviert werden.

FORSTBETRIEB OBERAMMERGAU



Besprechung im Wald: Auditor Winfried Stech (I.) mit Waldarbeitern des Oberammergauer Forstbetriebes.

"Wald-TÜV" bestanden

Neues Zertifkat bescheinigt nachhaltige Bewirtschaftung und gute Sozial-Standards

Oberammergau – Wie gut arbeitet der Forstbetrieb Oberammergau? Eine Frage, die die Behörde von einem Experten beantwortet haben wollte. Die Filale der Bayrischen Staatsforsten ließ sich freiwillig auf die Finger schauen - und erhielt ein Qualitätssiegel für nachhaltige Waldbewirtschaftung.

"Dem Betrieb kann in allen zutreffenden Bereichen eine tieren. Konkret hat sich Wilvorbildliche Beachtung der PEFC-Richtlinie bestätigt werden", sagte der unabhäni- dingungen die insgesamt 70 bau sicher, dass der Wald Betrieben abgenommen. nah

ge Gutachter Wilfried Stech, nachdem er Oberammergau einen zweitägigen Besuch abgestattet hatte.

PEFC steht als Abkürzung für "Programm für die Anerkennung von Forstzertifizierungsprogrammen". Dessen Ziel ist es, Waldbewirtschaftung in Hinblick auf ökonomische, ökologische und soziale Standards zu dokumenfred Stech beispielsweise angeschaut, unter welchen Be-

Mitarbeiter arbeiten, welche auch von künftigen Genera-Schutzkleidung sie tragen, und wie der Unfallschutz geregelt ist.

Im Mittelpunkt der Kontrolle stand aber natürlich der Wald, dessen Nutzung auf ihwerden sollte. "Dieser Begrill Mitarbeiter

HURRA, ICH BIN DA

tionen genutzt werden kann. Eine der 50 PEFC-Regeln besagt zum Beispiel, dass der Einschlag nicht höher als der Zuwachs sein darf.

Über die Ausstellung des re Nachhaltigkeit überprüft Zertifikats sind Süß und seine entsprechend stammt eigentlich aus der stolz. Zudem sei dieser Forstwirtschaft", erklärt der "Wald-TÜV" wichtig, um un-Oberammergauer Betriebs- eingeschränkten Zugang zum chef Meinhard Süß. Eine Holzmarkt zu haben. Oftmals nachhaltige Bewirtschaft stel- werde, erklärt Süß, nur noch le im Gegensatz zum Raub- das Holz von zertifizierten

FERNSEHEN

BR zeigt Katastrophenübung in Oberammergau

sätzlich der Einsatz von Ret- Oberammergau wurde das Love-Parade auf tragische schen Fernsehens begleitet. einer der wichtigsten Kata- rauf die Ärzte und Helfer bei in Deutschland verändert Sie beginnt um 17.30 Uhr. nah

Personen achten müssen. Intungskräften ist, haben die Bayrische Rote Kreuz von teressant ist im Hinblick datödlichen Vorfälle bei der nun einem Team des Bayeri- rauf, dass das so genannte Vorsichtungssystem zur Fu-Weise deutlich gemacht. Bei Die Reportage zeigt, wo- ball-Weltmeisterschaft 2006 Schwaben und Altbayern".

Oberammergau – Wie uner- strophenschutzübungen in der Retttung von verletzten wurde. Gezeigt wird der Fernsehbeitrag, der auch die Folgen dieser Veränderungen beleuchtet, am heutigen Donnerstag in der Sendung "Aus

BRIEFE AN DIE REDAKTION

Das Beste, was Deutschland hat

Zur Berichterstattung über die Passion:

"Ich bin katholischer Schrift-England und war vor kurzem bei den Passionsspielen. Ich muss erstens sagen, dass das Spiel hervorragend ist - sowohl die Qualitat an sich, als auch die Leistung der zahlreichen Mitwirkenden. Ich bin schon in 79 Länder gereist, und meiner Meinung nach größte Amateur-Theaterproduktion der Welt haben.

Amateuren aufgeführt wer- rung an der Karakalla-Therden. Bei der Passion umfasst me in Rom, wo Pferde auf der allein der Chor 49 Sänger.

steller und Reisejournalist aus man den christlichen Aspekt dazu viel mehr verschiedene einmal zu Seite legt – von der Tiere und Vögel. Passions mehr beindruckt als vom Ramayana, dem epi- es heutzutage in einer weltli-

stücke, die mit höchstens 40 oder der Nabucco-Auffüh-Bühne stehen. In Oberam-Zweitens war ich - wenn mergau gab es im Gegensatz

Drittens: Gott sei dank ist schem Spiel in Indonesien, cher, sekulären und von

Reden Sie mit

Ihre Zuschrift sollte sich auf jüngste Veröffentlichungen in unserer Zeitung beziehen und maximal 60 Zeilen à 29 Anschläge lang sein. Wir behalten uns das Recht auf Kürzung vor. Bitte geben Sie Ihre Telefonmuss Oberammergau die nummer an. Leserbriefe sind keine redaktionellen Meinungsäußer ungen. Schreiben Sie uns:

Garmisch-Partenkirchne Tagblatt

In meiner Heimat gibt es Alpspitzstraße 5a; 82467 Garmisch-Partenkirchen beispielsweise Weihnachts- Fax: (0 88 21) 75 72 6; Email: gap-tagblatt@merkur-online.de Technologie Welt möglich, dass die ewige Wahrheit so deutlich dargestellt wird – und das trotz aller geschichtlicher Umstände und Kriege.

Ich hoffe, dass das Spiel immer weiter fortgesetzt wird für Deutschland und die Kirche. Es ist das Beste, was Deutschland im Vergleich mit Lourdes und Fatima hat. Übrigens, traf ich im Theater den Erzbischof von New Yorks, Timothy Dolan, und zwei Rabbi, unter Ihnen Noam E. Marans vom American Jewish Committee.

> **John Burke** Haywards Heath, England

So sehr haben sich die Geschwister Hanna **Ersehnter Nachwuchs** und Samuel auf ihr Brüderchen Julian gefreut, dass sie sich immer noch nicht einigen können wer ihn mehr streicheln und küssen darf. Auch Mama Patricia und Papa Rainer Krippner sind sehr glücklich über den Familienzuwachs. Mit einer Größe von 57 Zentimetern und einem Gewicht von 4110 Gramm ist der süße Wonneproppen schon jetzt auf dem besten Weg, mal ein stattlicher Bursche zu werden.